

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 23. Oktober 2018
im Domanigsaal, Römerstraße 1, 6141 Schönberg.

Anwesend: Bürgermeister STEIXNER Hermann als Vorsitzender
 Bgm.Stellv. HUTER Peter
 Gemeindevt. TRAUNFELLNER Christoph
 Gemeinderat GÜVEN Birsen
 " HEIDEGGER Sandra
 " MARTH Matthias
 " PERTL-PIEGGER Sandra
 " POHL Silvia
 " RIEDL Stefan
 " STEIXNER Hannes
 " STEIXNER Norbert
 " STERN Gotthard

Entschuldigt: Gemeinderat ÜBERGÄNGER Franz

Schriftführer: Amtsleiter PODESSER Ruben

Dauer: von 20:00 Uhr bis 22:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte von Gemeindereferent Landesrat Mag. Johannes Tratter
3. Stubai – unser Weg in die Zukunft
Einführung und Rückblick zum Regionalentwicklungsprozess des
Planungsverband Stubai durch die Fa. Brand Logic
4. Präsentation Zukunftsbild durch die Bürgermeister
5. Beschlussfassung Zukunftsbild Stubai
6. Beschlussfassung Talmanagement Stubai ab 2019
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

T A G E S O R D N U N G

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die parallel tagenden Gemeinderäte von Mieders, Telfes, Fulpmes und Neustift, die Ehrengäste und zahlreiche Zuhörer und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest.

2) Grußworte von Gemeindereferent Landesrat Mag. Johannes Tratter

Landesrat Tratter richtet Grußworte an die Gemeinderäte.

3) Stubai – unser Weg in die Zukunft

Einführung und Rückblick zum Regionalentwicklungsprozess des Planungsverbandes Stubai durch die Fa. Brand Logic

Christoph Ettlmayr und Philipp Kazianka der Fa. Brand Logic geben einen kurzen Abriss über den bisherigen Prozessverlauf. Ein Link zur detaillierten Dokumentation des Prozessablaufs sowie dessen Ergebnisse war den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt worden.

4) Präsentation Zukunftsbild durch die Bürgermeister

Aufbauend auf den Ausführungen der Fa. Brand Logic stellen die fünf Bürgermeister des Tales – Bgm. Denifl, Bgm. Schönherr, Bgm. Stern, Bgm. Steixner und Bgm. Viertler – die Erfolgsmuster vor, welche sich aus dem Prozess ergeben haben: „Ausgewogen naturverbunden“, „Lebenswert lebenswert“, „Zukunftsweisende Mobilität“, „Innovatives Technologie-Cluster“, „Mythos Gletscher“, „Heimat des Alpinismus“ sowie „Stubai United“. Auch der Leistungskern wird präsentiert: „Das ausgeglichene Vorzeigetal zwischen Stadt und Gletscher“.

Nach der Präsentation werden in einer ausführlichen Fragerunde weitere Details besprochen und die Bürgermeister sowie die Fa. Brand Logic nehmen zu Fragen und Anmerkungen der Gemeinderäte Stellung.

Insbesondere wird dabei festgehalten, dass lediglich ein Grundsatzbeschluss gefällt werden soll. Es gehe nicht darum, konkrete Maßnahmen („Leuchtturmprojekte“) zu beschließen.

Auch der geplante weitere Projektverlauf und dessen mögliche Finanzierung wird thematisiert.

5) Beschlussfassung Zukunftsbild Stubai

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, wird zur Beschlussfassung übergeleitet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Ergebnisse des Regionalentwicklungsprozesses für den Planungsverband Stubai („Stubai – unser Weg in die Zukunft!“) mit dem gemeinschaftlich erarbeiteten Zukunftsbild als zukünftiges Leitbild für das Stubaital zu beschließen.

Der Gemeinderat Schönberg stimmt den Antrag mit 12 Stimmen einstimmig zu.

6) Beschlussfassung Talmanagement Stubai ab 2019

Die Fa. Brand Logic stellt die nächsten geplanten Schritte kurz vor und gibt einen Überblick über die Rolle und Aufgaben eines zu installierenden Talmanagements („Kümmerer“).

In einer weiteren Diskussionsrunde wird über die mögliche Ausgestaltung des Talmanagements und dessen Kosten gesprochen. Die genauen Kosten und die Höhe der lukrierbaren Förderungen sind noch zu erheben, angedacht ist zudem, den

Beitrag der Gemeinden für den Planungsverband von derzeit 3,00 Euro auf bis zu 7,50 Euro pro Einwohner für das Jahr 2019 zu erhöhen.

Vorerst soll ein Grundsatzbeschluss gefällt werden, dass der Planungsverband die Einrichtung eines Talmanagements konkret planen kann. Die Details der Ausgestaltung und Finanzierung können erst diskutiert und beschlossen werden, wenn entsprechende Informationen vorliegen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Planungsverband Stubaital mit der Einrichtung des Talmanagement Stubai zu beauftragen.

Der Gemeinderat Schönberg stimmt den Antrag mit 12 Stimmen einstimmig zu.

7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt für das Kommen und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat